



Zeichnung von Fritz Ahlers, Berlin W 57, Elßholzstr. 17. Fernruf Nollend. 6699.

Krieg? — Nein, Kampf! Kampf um die Herrschaft zwischen Mensch und Tier, Kampf der Elemente, Kampf zwischen Hell und Dunkel, zwischen Schwarz und Weiß, Kampf in jedem Strich, auf jedem Zentimeter Fläche. Kampf! — und Sieg über die Tücke des Objekts.

Hier in dieser Zeichnung — sehr verehrte Auftraggeber — sehen Sie *künstlerisches Temperament*, ein Begriff, mit dem viel Mißbrauch getrieben, und der mit anderen Begriffen oft durcheinander geworfen wird.

Wird denn Temperament überhaupt noch verlangt?

Worauf reagiert der Zeitgenosse? Auf die seichte Plattitüde nach amerikanischem Vorbild, auf das abgezirkelte Geduldspiel des braven Kunstgewerblers oder auf den genialen Wurf, auf den wilden Temperamentsausbruch? Diese Frage ist leicht zu beantworten. Es ist stets das quirlende, schäumende, gefährliche, bewegte Leben, das uns anzieht, anregt, das uns beglückt und uns über uns selbst hinaushebt. Betrachten wir die obige Zeichnung, so müssen wir zugestehen, daß sie fühlbares, intensives, lautes Leben ist. Leben wirbt! Fritz Ahlers ist der Zeichner des Lebens.

Tr. Sch.